

Verhäkelt

Allegra Bayer

„Ach Mann! Verhäkelt!“ Da war ich einmal kurz mit den Gedanken woanders und: Zack – schon das vorherige Muster vergessen. Na gut: Ziehe ich die Arbeit der letzten 10 Minuten halt auf und fang noch mal da an, wo das Muster stimmt. Sowas Dummes aber auch...

Oft genug passiert mir so ein Fehler nicht nur beim Häkeln, sondern auch in meinem Alltag. Zu viele Dinge gleichzeitig im Kopf, dass nichts so richtig klappen will und ich nirgendwo ganz dabei bin. Dann sage ich etwas Falsches, behandle meine Mitmenschen unfair oder beachte sie zu wenig.

Ich bin wirklich froh, wenn mir dieser Fehler nicht nachgetragen wird. Wenn das nicht das Ende einer Freundschaft bedeutet, sondern ich die Möglichkeit habe, noch einmal neu zu beginnen. Von vorne eben.

Das Schöne ist: Gott hilft mir, zu meinen Fehlern zu stehen, weil auch er mir meine Fehler immer wieder verzeiht. Mir fällt es dann leichter, andere um Verzeihung zu bitten und um eine zweite Chance. Ich darf nochmal anfangen. Das macht es weniger schlimm, wenn ich wiedermal das Muster meines Lebens vergesse und einen Fehler einbaue.